



## Schüler des RWG-Gymnasiums besuchen Partnerschule in Jalta

Schüler des Richard-Wagner-Gymnasiums sind für eine Woche mit ihrem Schulleiter Reiner Krempel zum Gegenbesuch des Tschschow-Gymnasiums nach Jalta (Ukraine) gereist. Bereits seit 2001 besteht die enge Verbindung zwischen den beiden Schulen, heißt es in einer Mitteilung. Die Gastgeber hätten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, so dass Kul-

tur, Natur, Geschichte und Politik der Krim erfahrbar geworden seien. Die Festungsrüinen der Genueser in Sudak, der Khans-Palast der Krimtataren mit seiner Moschee und seinem Harem, die Neusiedlungen der auf die Krim zurückgekehrten Tataren und die wieder aufgebauten orthodoxen Kirchen hätten die Lebendigkeit der Geschichte gezeigt. Beein-

druckt waren die Schüler auch von der Hafenrundfahrt in der ehemals für Ausländer gesperrten Stadt Sewastopol. Als erste Deutsche durften sie die Gorbatshow-Datscha – heute Sommerresidenz der ukrainischen Präsidenten – an der Südküste der Krim besichtigen. Ein Tag war der Begegnung mit den Klassen gewidmet. Text/Foto: pr